

DIESE SUPPE LÖFFELN WIR GEMEINSAM AUS



Openair-Suppenküche – fürs Mami, den Banker,
den Kantischüler, für die Verkäuferin, den Arbeitslosen,
den Bürolisten, für den Musiker, die ZHAW-Dozentin,
den Buschauffeur, für den Pensionierten, den Pöstler –
und für die Künstlerin.

Eben für Arm und Reich, kurz: für jedermann.



Wann: Am **Dienstag**, dem **14. September 2010**, ab **11.00 – 14.00 Uhr**. **Wo:** **Oberer Graben, Winterthur**

Um was gehts: Mitten in Winterthur brodeln die Kochtöpfe im Zeichen der Solidarität. Das heisst: Suppe für alle. Und jeder bezahlt, was grad drin liegt. Die Einnahmen kommen den Projekten der «Armutskonferenz von unten» zugute.

Weitere Infos: siehe Rückseite.

DIESE SUPPE LÖFFELN WIR GEMEINSAM AUS

Die Openair-Suppenküche ist Teil des Rahmenprogramms zu **«Im Fall»**, einer Ausstellung der SKOS über Armut und Sozialhilfe in der Schweiz. **«Im Fall»** macht vom **9. bis zum 16. September 2010** in der Alten Kaserne und auf dem Grabenplatz Station und sichtbar, was meist verborgen bleibt: die heutige und hiesige Armut. // www.im-fall.ch

Mit den Einnahmen der Openair-Suppenküche wird die **«Armutskonferenz von unten»** unterstützt. Letzteres ist eine Gruppierung von engagierten, armutsbetroffenen Winterthurerinnen und Winterthurern, die sich regelmässig trifft und gemeinsam Projekte in Angriff nimmt, so zum Beispiel die Eröffnung eines Internetcafés für Menschen mit zu knappem Budget.

www.armutskonferenzvonunten.ch

Das Projekt Openair-Suppenküche wird unterstützt von:

Soziale Dienste Winterthur, Verein Shalom, Armutskonferenz von unten, Kath. Kirche und Vinzenzkommissionen Winterthur, Genossenschaft Migros Ostschweiz Kulturprozent, «wir sind arm» / Caritas Zürich.

Stadt Winterthur

